

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 69 (1982)
Heft: 18: Schulreform in Diskussion

Artikel: Ein Lehrer namens Beat Blissen
Autor: Uhr, Thea
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-534284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen, sie darf nicht nur dem Sprachunterricht überlassen werden. Zu viele Übungsmöglichkeiten werden nicht genutzt, die vom Schüler nicht als eigentliche zusätzliche Belastung empfunden werden, jedoch seine Sprachkompetenz erheblich verbessern könnten, Teil eines geistigen Kapitals sind, das auch im Zeitalter der Mikroelektronik seinen Wert

nicht einbüßen wird. Denn wer über eine sprachliche Mobilität verfügt, wer seine Gedanken in der Muttersprache und in Fremdsprachen differenziert wiedergeben kann, hat viele Privilegien. Es ist edelste Aufgabe der Schule, möglichst alle Schüler in deren Genuss kommen zu lassen.

Ein Lehrer namens Beat Blissen

Thea Uhr

will von Reformen gar nichts wissen.
Ich lehre jetzt schon 20 Jahr!
Nie war mein Lehrstil in Gefahr,
ein missverständener zu sein!
Glinz ist doch Blödsinn, seht es ein!
Die neue Mathi? Fauler Plunder!
Im Grunde nimmt es einen wunder,
warum man denn am Altbewährten
etwas bemängelt.
Die sich beschwerten,
sind doch damit auch gross geworden!
Und heute, diese Schülerhorden!
Musisch erziehn, Mitspracherecht,
wenn ich's nur höre, wird mir schlecht!
Nur beim frontalen Unterricht,

das sage ich euch still und schlicht,
hat man im Griff die Schülerschar.
Ordnung muss sein, das ist doch klar!
Was ich hingegen nicht verstehe
und wo ich gern Reformen sähe,
die gälten der Reduktion
der Stundenzahlen. Und der Lohn,
der muss real verbessert werden!
Ich schaffe da auch an Beschwerden,
warum man die 5Tagewochen
nicht einführt. Und ins Aug' gestochen
hat mir ein Urlaub in Italien
so für ein Jahr. Der Staat muss zahlen.
Noch ist es leider nicht so weit.
Gehen wir mutig mit der Zeit!

SCHWEIZER SCHULE

Schriftenreihe, Hefte 2 – 5 noch vorrätig. Preis pro Nummer Fr. 5.–

Musikerziehung in der Schule; Das darstellende Spiel in der Schule; Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern; Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule

Einzelnummern 1981

Nr. 10	Jean-Piaget (1896–1980)	Fr. 3.50
Nr. 19	Jugendprotest: Ein Problem für die ganze Gesellschaft	Fr. 3.50
Nr. 21	Brücken	Fr. 3.50
Nr. 22	Bilder im Bibel- und Religionsunterricht	Fr. 3.50

Zu beziehen bei:

Kalt-Zehnder-Druck, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug
